

Zweijährige Fachschule (FS) Sozialpädagogik



Berufsbildende Schulen Meppen

Schulen in Trägerschaft
des Landkreises
Emsland

Wie sieht der Stundenplan aus?

Der Unterricht in der Zweijährigen Fachschule Sozialpädagogik erfolgt in Vollzeitform. Es werden 36 Wochenstunden erteilt; in dieser Zeit erfolgt die Durchführung der praktischen Ausbildung mit einem Gesamtumfang von 600 Stunden (ca. 16 Wochen). Die aktuelle Stundentafel geht von insgesamt 61 Wochenstunden in Klasse 1 und 2 aus.

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation

Englisch

Politik

16 h

Naturwissenschaften

Mathematik

Religion

Berufsbezogener Lernbereich - Theorie

42 h

Berufsbezogener Lernbereich - Praxis

Reflexion der praktischen Ausbildung

3 h

Durchführung der praktischen Ausbildung

16 Wo.

Was kann man nach der Fachschule machen?

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung an der Fachschule Sozialpädagogik werden folgende Berechtigungen erworben:

- Die Berufsbezeichnung **Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher** zu führen,
- die Fachhochschulreife, die zum Studium aller Studienfächer an Fachhochschulen berechtigt,
- die Hochschulzugangsberechtigung nach § 18 Abs. 4 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG), welche die Aufnahme eines Studiums für beruflich Qualifizierte an Universitäten und Fachhochschulen regelt,
- evtl. eine Anrechnung von Leistungen auf ein aufbauendes Studium, bzw. ähnlicher Studiengänge an Hochschulen.

Wer ist die Ansprechpartnerin?

Bei Fragen helfen folgende Kolleginnen gerne weiter:

Frau Schepergerdes schepergerdes@bbs-meppen.de

Frau Langer langner@bbs-meppen.de

Frau Janning janning@bbs-meppen.de



Berufsbildende Schulen Meppen

Nagelshof 83 • 49716 Meppen

Tel. 05931 804-01

Fax 05931 804-104

sekretariat@bbs-meppen.de

www.bbs-meppen.de

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo. bis Fr. 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Di. und Do. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Was ist das Bildungsziel der Fachschule?

In der Zweijährigen Fachschule Sozialpädagogik werden Schülerinnen und Schüler zur **staatlich anerkannten Erzieherin** (Bachelor Professional in Sozialwesen) oder zum **staatlich anerkannten Erzieher** (Bachelor Professional in Sozialwesen) ausgebildet. Mit diesem Abschluss kann man anschließend in sozialpädagogischen Einrichtungen für Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene arbeiten. Mit bestandener Abschlussprüfung wird die Fachhochschulreife erworben.

Welche Aufnahmevoraussetzungen muss man erfüllen?

In die Fachschule - Sozialpädagogik - kann nur aufgenommen werden, wer

- einen Sekundarabschluss I – Realschulabschluss und
- den Berufsschulabschluss als Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin/Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent erworben hat oder
- einen pädagogischen Hochschulabschluss mit begleiteten Praxisanteil von mindestens 600 Zeitstunden in sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern oder
- die Allgemeine Hochschulreife und den Berufsabschluss *Staatlich geprüfte sozialpädagogische Assistentin* oder *Staatlich geprüfter sozialpädagogischer Assistent* nachweist oder
- eine gleichwertige Berufsausbildung (mindestens ein Jahr, einschlägig) nachweist.

Bis wann muss man sich für die FS anmelden?

Anmeldeschluss ist jeweils der **15. Februar** des Jahres.

Wie meldet man sich an?

Die Bewerbung erfolgt online über die Website unserer Schule unter <https://bewerbung.bbs-meppen.de/>.

Folgende Dokumente müssen im Dateiformat PDF hochgeladen werden:

- Kopie des letzten Zeugnisses
- Tabellarischer Lebenslauf mit Aussagen zum schulischen und beruflichen Werdegang sowie zu besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen



Zum Schuljahresende muss das Abschlusszeugnis ebenfalls in digitaler Form als PDF an sekretariat@bbs-meppen.de geschickt werden.

In sämtlichen E-Mails ist zwingend als Betreff der Bildungsgang anzugeben, für den die Anmeldung eingereicht wurde.



Welche optionalen Lernangebote gibt es?

Die Schwerpunkte sind u. a.:

- Kanjer-Training (Emotional-soziales Verhaltenstraining)
- Schulkindbetreuung in Grundschulen
- Montessori Pädagogik
- Integrative Lerntherapie
- Inklusion und Vielfalt
- Schulung „Roter Ritter“



Was sind Inhalte des berufsbezogenen Lernbereichs?

Klasse 1	Klasse 2
Entwicklung professioneller Perspektiven	Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung
Diversität und Inklusion	Individuelle Lebenslagen
Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung (Klasse 1 oder 2)	
Pädagogische Arbeit mit Gruppen (Klasse 1 oder 2)	
Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen I	Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen II
Erziehungs- und Bildungspartnerschaften (Klasse 1 oder 2)	

Wie findet die praktische Ausbildung statt?

Während des Bildungsganges findet eine praktische Ausbildung von insgesamt 600 Stunden (ca. 16 Wochen) in zwei geeigneten Tätigkeitsbereichen statt. Im ersten Jahr soll der Tätigkeitsbereich die Altersspanne von 10 bis 21 Jahre abdecken. Im zweiten Jahr soll der Tätigkeitsbereich die berufliche Perspektive abdecken. Um die Stelle in einer geeigneten Einrichtung kümmern sich die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich.